

# Der „Waldfriedhof“ ist jetzt offiziell eingeweiht

Ruhepark Arboretum Lehmkuhlen erlebt Freitag die erste Trauerfeier

**Lehmkuhlen - Der Ruhepark Lehmkuhlen, integriert in die historische Parkanlage Arboretum Lehmkuhlen, wurde am Sonntag offiziell eröffnet.**

Unter großer Zuschauer-Beteiligung erläuterten Landrat Dr. Volfram Gebel, Gutsbesitzer Conrad Hinrich von Donner und der Amtsvorsteher des Amtes Preetz-Land, Dr. Norbert Langfeldt, gleichzeitig Bürgermeister der Gemeinde Lehmkuhlen, die Idee des Projektes.

Vor zwei Jahren entstand die Idee der Errichtung eines Ruheparks im nordwestlichen Bereich des 50 Hektar großen Arboretums Lehmkuhlen, ein historisch gewachsener Baupark mit außergewöhnlichem Baumbestand. Hausherr Conrad Hinrich von Donner, dessen Familie das Gut 1906 erstand, fand bei den Lehmkuhlener Gemeindevertretern und auch beim Kreis schnell Unterstützung für sein Vorhaben.

Nach einem Jahr der intensiven Planung wurde nun der



An einem zentralen Findling darf Blumenschmuck abgelegt werden, sonst sind derartige Erinnerungsgesten im Ruhepark Lehmkuhlen im Arboretum Lehmkuhlen nicht gestattet.

„Waldfriedhof“ eingeweiht, dessen Trägerschaft von Donner übernimmt. „Ich verfolge damit auch das wirtschaftli-

che Ziel, dieses Kulturdenkmal zu erhalten“, betonte der Gutsherr.

Zwischen 90 und 120 Bäume pro Hektar sollen auf der rund 12,5 Hektar großen „Friedhofs-Anlage“ - die offiziell am 1. Oktober in Betrieb gegangen ist - als Grabstätten ausgewiesen werden. Zugelassen werden nur Aschebeigaben mit (ökologisch abbaubaren) Urnen. „Der Tod gehört zum Leben und in der Natur lassen sich Trauer und Verlust besonders gut verarbeiten“, so Landrat Gebel.

Wie von Donner betonte, solle in den Baupark so wenig wie möglich eingegriffen werden, was unter anderem bedeute, dass keine Wege angelegt werden und auch kein herkömmlicher Grabeschmuck gestattet sei. „An einem zentralen Findling können Blumen abgelegt werden.“

Bürgermeister Dr. Norbert Langfeldt lobte die Idee des Ruheparks: „Die Bestattung von Menschen dokumentiert den Wandel der Menschheitsgeschichte, ich bin sehr froh, das wir in der Gemeinde eine einhellige Meinung dafür gefasst haben.“ Das erste Begräbnis wird am kommenden Freitag stattfinden. jem



Der Besitzer des Guts Lehmkuhlen, Conrad Hinrich von Donner (links), erläuterte während eines Rundgangs das Konzept des Ruheparks Lehmkuhlen. Ein exemplarisches Begräbnis wurde vom Preetzer Bestattungsinstitut Petersdotter inszeniert. Fotos J. Bunjes